

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

Wärmedämmplatte aus Phenolharz-Hartschaum
nach EN 13166



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte im Wärmedämm-Verbundsystem StoTherm Resol und StoTherm Resol Plus
 - für trockene und planebene Untergründe
 - nicht geeignet im Sockelbereich und im Erdreich
 - nicht in abgeschlossenen Räumen anwendbar

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,021 W/(m*K)
 - Brandverhalten (Klasse) gemäß EN 13501-1: C-s2, d0
 - vlieskaschiert
 - gemäß den Vorgaben der EN 13166

- Format**
- Kanten: stumpf (2 - 20 cm), 120 x 40 cm

- Besonderheiten/Hinweise**
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ : 0,022 W/(m*K)
 - schwerentflammbar

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN 12086	20 - 50	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,022 W/(m*K)	nach Zulassung des Herstellers
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 80 kPa	
Schermodul G	EN 12090	> 250 kPa	
Scherfestigkeit t	EN 12090	> 30 kPa	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D		0,021 W/(m*K)	nach Zulassung des Herstellers

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-
Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten
können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung
der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

Anforderungen Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Vorbereitungen Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	objektspezifisch	1,00	m ² /m ²
Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Punkt-Rand-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen.

Plattenmittig werden drei handtellergroße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 60 % betragen.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen, Kleberauftrag mit der Zahntraufel.

Der Klebemörtel wird unmittelbar vor Ansetzen der Dämmplatten mit der Zahntraufel vollflächig aufgekammt.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Kleber kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Die Dämmplatten sind nicht schleifbar.

Die mit Kleber angebrachten Dämmplatten müssen nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln in Kombination mit entsprechenden Dübelkombischeiben gemäß statischem Nachweis befestigt werden (nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen).

Armierung:

Das aktuelle Technische Merkblatt von StoLevell Novo ist zu beachten.

Fassadenöffnungen:

Bei der Verlegung von Dämmplatten an Gebäudeöffnungen sind in den Ecken Kreuzfugen nicht zulässig. Dicht gestoßene T-Fugen oder in L-Form zugeschnittene Dämmplatten sind zulässig.

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

Plattenfugen:
Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:
Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Zur Vermeidung einer erhöhten Aufheizung der Plattenoberfläche die Dämmplatten nicht in der Sonne lagern, die Verschattung der Fassade mit den befestigten Dämmplatten durch entsprechend geeignete Maßnahme vornehmen. Die Plattenoberfläche nicht länger als notwendig ohne Armierung offen stehen lassen.
An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

Z-33.43-1182

StoTherm Resol, geklebt und gedübelt
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

GISCODE Keine Daten verfügbar

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technisches Merkblatt

Sto-Resol-Dämmplatte

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de